

## Die Ringelnatter (Natrix Natrix)

Wer kennt sie nicht die (noch) häufigste Schlange Deutschlands, die Ringelnatter mit den beiden gelben halbmondartigen Flecken am Hinterkopf. Wird sie angefasst, beißt sie sehr selten und wenn, sind die kurzen Zähne völlig harmlos.

Sie ist streng nach Anhang B artengeschützt!

**Vorkommen:** Ganz Europa bis nach Asien

**Größe / Lebensalter:** Bis 80 cm (Männchen) bis max. 150 cm (Weibchen), Unterarten *Natrix Helvetica*, *Natrix Persa*, *Natrix Scutata*

**Lebensraum:** Auch als Wasserschlange bezeichnet, sind Jungtiere stark ans Wasser gebunden, da sie sich von kleinen Fröschen und Molchen ernähren. Ausgewachsene Ringelnattern findet man hin und wieder auch weiter entfernt von Gewässern. Sie fressen ebenso Lurche, aber auch Nager.

**Nahrung:** Lurche, Fische, Nager

**Verhalten:** Zahlreiche Ringelnattern haben, wenn sie sich bedroht fühlen, einen Tostellreflex. Interessant ist es, dass dieser Reflex nicht bei allen Tieren in einem Gebiet zu finden ist (eigene Erfahrung). Sie sonnen sich gern direkt am Gewässer und haben je nach Temperatur eine hohe Fluchtdistanz.

**Haltung:** Terrarien ab 100 cm Länge, besser größer je nach Länge der Tiere. Schlupfbox mit etwas feuchtem Moos wird gerne angenommen. Temperaturen 20 bis 28 Grad. UV Bestrahlung empfiehlt sich, ebenso ein Wasserbecken. Lassen sich zum Teil auf Nager und Fische umstellen, was die Fütterung deutlich erleichtert.

**Überwinterung:** 2- bis 3-monatige Winterruhe bei 4-5 Grad.

**Zucht:** Gut züchtbar, Weibchen legen je nach Körpergröße zwischen 6 und 18 Eier, die bei 27 bis 28 Grad nach 50 bis 60 Tagen schlüpfen. In der Natur werden die Eier oft in Gras oder Komposthaufen abgelegt, was aufgrund der konstanten Temperatur dem Schlupf zu Gute kommt.

Junge Schlangen fressen nach der ersten Häutung kleine lebende Fische, Kaulquappen (Artenschutz beachten). Später auch mit Fisch verwitterte Mäusestücke (Pinkys)

**Besonderheiten:** Attraktive Schlange, die sehr zutraulich wird. Der Zufall, eine siamesische Zwillingengeburt zu haben, ist sehr selten!